

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 28.02.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Momentum „Teil der Segenslinie“ mit Tobias Teichen

Wir haben oft Vorurteile gegenüber Gott und der Bibel, vor allem gegenüber dem Ersten Teil der Bibel. Die Regeln der Bibel sind nicht veraltet, sondern sind zeitlose Grundprinzipien. Das Prinzip von Segen und Fluch kommt besonders oft in der Bibel vor: Wenn du Gottes Gesetze befolgst, wirst du gesegnet werden.

In **4 Mose 14,18** lesen wir, dass keine Sünde ungestraft bleibt. Flüche sind destruktive Dinge, die sich in unserem Leben wiederholen, z.B. Krankheit oder Depression. Es kostet Energie, unser Lebenshaus sauber zu halten und diese destruktiven Dinge daraus zu verbannen. Um nicht anfechtbar zu sein, musst du dich aktiv mit göttlichen Prinzipien füllen. Gott gibt uns alles genau vor – Er warnt uns, dass der Sprung aufs Eis wehtun wird. Und wir? Wir springen mit voller Wucht aufs Eis drauf und beschweren uns dann bei Gott, warum er zulässt, dass wir uns wehtun...

Obwohl Jesus am Kreuz gestorben ist, kann ich immer noch sündigen und muss die Konsequenzen tragen. Gott nimmt uns nicht die Entscheidung für Gehorsam oder Ungehorsam ab. In **1 Johannes 1,9** verspricht Gott, dass Er uns segnen wird, wenn wir unsere Sünden bekennen und dass Er uns von allen destruktiven Dingen reinigen will. Bringe ich es nicht ans Kreuz, wird es mich innerlich auffressen.

Die Kriegsgeneration hat ihre Traumata an die nachfolgende Generation weitergegeben. Und auch die Kriegsenkel haben von dem Fluch der Kriegsgeneration Destruktives geerbt. So können sich junge Männer beispielsweise teilweise heute nicht mehr binden und Verantwortung übernehmen – eine Folge, die die Bibel bereits vorhergesagt hat! Gott sagt, du kannst zu jeder Zeit frei werden von diesen Flüchen. Du kannst mitentscheiden, ob die Generation nach dir zum Segen oder zum Fluch wird. Du hast Einfluss, mit Jesus neu anzufangen. In **Psalm 32,3-4** steht, dass wir vertrocknen, wenn wir unsere Sünden nicht bekennen.

Smallgroup-Programm zur Celebration vom 28.02.16

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

Smallgroup-Abend

Vertiefung – 30 min

Kannst du von dir sagen, du nimmst Gott ernst? Wie fühlst du dich, wenn du seine Gebote nicht befolgst? Hast du trotzdem das Gefühl, du lebst nach seinem Willen?

Diskussion – 45 min

In der Predigt wurde von zeitlosen Grundprinzipien geredet, die wir ernst nehmen sollen. Tauscht euch in der Smallgroup aus:

- Welche Prinzipien fallen euch spontan ein?
- Welche haltet ihr ein, welche brecht ihr bewusst?
- Inwieweit könnte das Einhalten der Prinzipien dazu führen, dass du und die nachfolgenden Generationen zum Segen werden?

Reflexion – 30 min

Gott lässt uns die freie Wahl, seine Gebote einzuhalten oder nicht. Die Konsequenzen müssen wir aber selbst tragen, denn Er nimmt uns und unsere Entscheidungen ernst. Hast du schon die Konsequenzen deiner Sünden tragen müssen? Wäre es im Nachhinein besser gewesen, die Sünden gleich zu bekennen, anstatt sie zu vertuschen?

Praktischer Schritt – 15 min

Fang an Gott ernst zu nehmen und das Kreuz aktiv zu nutzen. Das kannst du allein tun oder mit deiner Smallgroup oder beim Get Free. Bekenne deine Sünden und strebe danach, ein Segen für andere zu werden.